

Wirtschaft Nordhessen

Informieren.
Entdecken.
Unternehmen.

Das Magazin
der IHK Kassel-Marburg
Ausgabe 01/2023

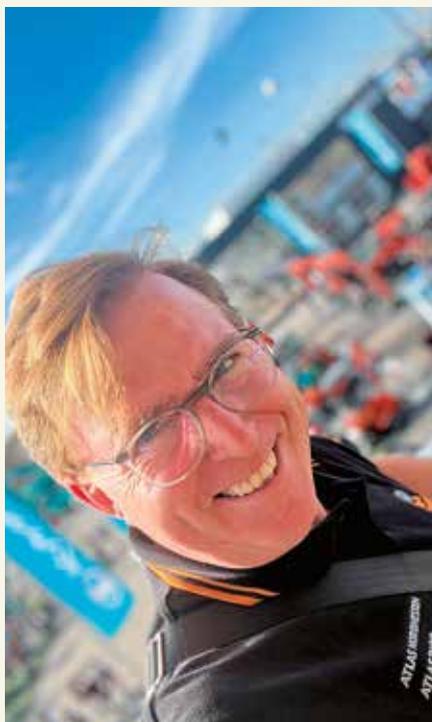
Interview

10 Fragen an
Jörg Hoffmann

ATLAS NORDHESSEN
ATLAS ENGEL
BAU

10 Fragen an ...

... Jörg Hoffmann,
Geschäftsführer der
MSG Maschinen Service
Gruppe Verwaltungs
GmbH



Rahmenbedingungen muss die Politik verlässlich vorgeben.

8 Welches Thema hat Sie in den vergangenen Monaten beruflich besonders beschäftigt?

Das Überlagern der Corona-Krise mit den gestörten Lieferketten, dazu die Energiekrise mit explodierenden Kosten am Standort Deutschland. Und nicht zuletzt die auch in anderen Bereichen zunehmende Inflation sowie das zaghafte und uneinige Handeln aller politischen Parteien. Unterm Strich trifft all das schließlich das Land, die Unternehmen und deren Beschäftigte mit ihren Familien.

9 Worum sollten sich Unternehmer gemeinsam mit ihrer IHK stärker kümmern?

Das Thema Aus- und Weiterbildung von Fachkräften muss oberste Priorität haben. Das „Gejammer“, dass es keine Fachkräfte gibt, liegt ausschließlich daran, dass sich zu wenige Unternehmen in der Ausbildung engagieren.

10 Was wollen Sie weitergeben?

Die Idee des „Lumbung“. Es geht um den gemeinsamen Ressourcenaufbau und um eine gerechte Verteilung. Lumbung basiert auf Werten wie lokaler Verankerung, Humor, Großzügigkeit, Unabhängigkeit, Transparenz, Genügsamkeit und Regeneration. Ich habe Lumbung im Rahmen der internationalen Kunstschau documenta fifteen in Kassel kennengelernt, was mich sehr inspiriert hat.

Mein Unternehmen in zwei Sätzen

Das Team der **Maschinen Service Gruppe** ist der Systemberater bei Neuanschaffungen, Miete und Dienstleister für Reparaturen rund um die Baumaschine und Ladekranttechnik sowie Containerwechselsysteme. Wir lieben unseren Job.

1 Was war eine Ihrer folgenreichsten Entscheidungen?

Zu den folgenreichsten Entscheidungen zählt sicher der Schritt, mich 2017 an der Unternehmensgruppe **www.m-s-g.info** mit Sitz in Borken und Standorten in Teuchern in Sachsen-Anhalt und Korbach zu beteiligen.

2 Bereuen Sie einen Ihrer Schritte und warum?

Nie! Es gab und wird immer nicht optimale oder auch falsche Entscheidungen geben. Diese müssen korrigiert werden. Ganz einfach. Wichtig ist, die Entscheidungen im Kontext der Gegebenheiten und vor allem der beteiligten Menschen bestmöglich vorzubereiten.

3 Woraus schöpfen Sie Kraft?

Einem Mix aus Natur, Kultur und einem konstruktiven Austausch mit Freunden.

4 Was raubt Ihnen die Nerven? Was regt Sie auf?

Aufgaben, die nicht erledigt wer-

den. Projekte, die schleppend nach vorne getrieben werden.

5 Wie kommen Sie auf gute Ideen?

Bei Spaziergängen oder langen Autofahrten.

6 Wie haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Kurz und bündig: „Old Fashion“ als Schüler an der Tankstelle.

7 Was unternehmen Sie für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit?

Unsere Kunden wünschen sich verstärkt Bagger und Krane mit alternativen Antrieben und wir geben dieses Stimmungsbild an die Hersteller weiter. Im Unternehmen haben wir 2021 beschlossen, die Heizung auf eine Anlage mit Solarthermie umzurüsten. Gleichzeitig haben wir die ersten E-Autos für den Außendienst bestellt und mittlerweile sieben Ladestationen installiert. Hier gibt es insgesamt für alle Unternehmen noch genügend Luft zur Verbesserung. Die